

Mitteilung BpTK 29.08.2011: Patienten-Leitlinie zu unipolarer Depression veröffentlicht

Informationen für Patienten in allgemeinverständlicher Sprache

Am 24. August wurde die Patientenversion der S3-Leitlinie/Nationale Versorgungsleitlinie „Unipolare Depression“ veröffentlicht. Diese Version der Leitlinie wendet sich direkt an Patienten und Angehörige. Sie fasst die wichtigsten Informationen zu depressiven Erkrankungen in allgemeinverständlicher Sprache zusammen. Ihr Ziel ist es, Patienten und Angehörigen:

- den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Diagnostik und Behandlung depressiver Erkrankungen darzustellen;
- darüber zu informieren, welche Behandlungen bei Depression möglich sind und welche Auswirkungen sie auf ihre Lebensumstände haben können;
- darin zu unterstützen, im Gespräch mit ihren Ärzten oder ihrem Psychotherapeuten die „richtigen“ Fragen zu stellen;
- dazu zu ermutigen, anstehende Behandlungsentscheidungen in Ruhe und nach Beratung mit ihren behandelnden Ärzten, Psychotherapeuten und ihren nahen Angehörigen zu treffen;
- auf Beratungs- und Hilfsangebote hinzuweisen.

Die Leitlinie wurde von Patientenvertretern erarbeitet, die größtenteils bereits an der Erstellung der Expertenversion der Leitlinie beteiligt waren. Unterstützt wurden sie hierbei durch das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ), das auch die Redaktion übernommen hatte. Während der öffentlichen Konsultationsphase der Entwurfsversion der Patientenleitlinie gingen 30 Kommentare und Stellungnahmen ein, die von den Autoren zum Teil berücksichtigt wurden.

Die Patientenleitlinie „Unipolare Depression“ steht im Internet unter kostenlos zum [Download](#) bereit. Neben der ausführlichen Leitlinie finden sich dort auch zwei Kurzinformationen zu depressiven Erkrankungen.

Links:

[Patientenleitlinie „Unipolare Depression“ im Internet](#)